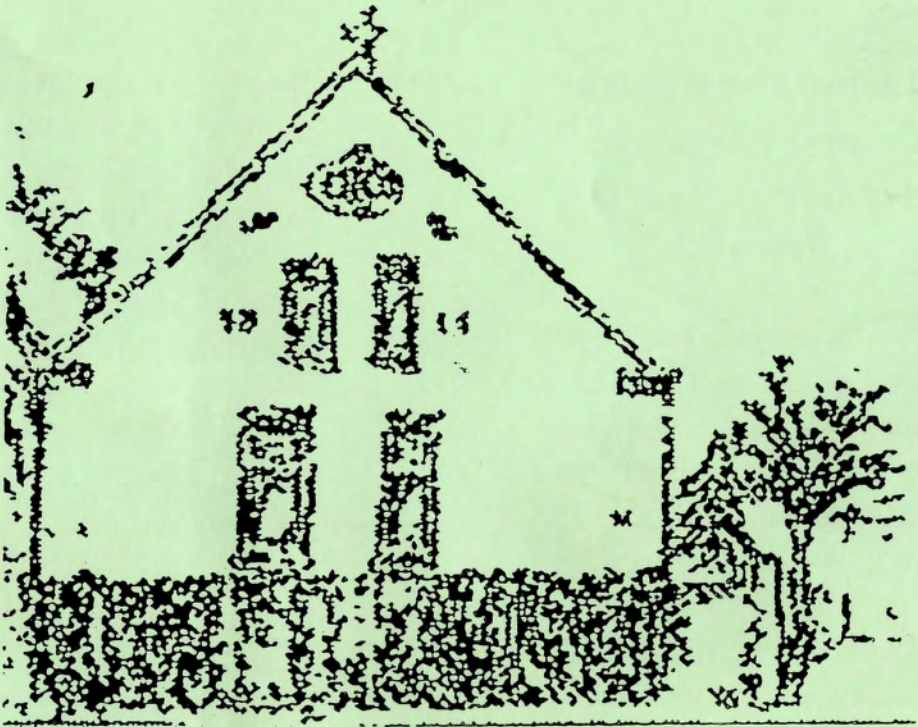


Raa-Besenbeker Informationen

Sommer 1997



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

Es gibt keinen Menschen, der nicht die Freiheit liebt, aber der Gerechte fordert sie für alle, der Ungerechte nur für sich allein.

Ludwig Hörner, dtsh. Kritiker (1786-1837)

**Liebe Bürgerinnen
und Bürger
der Gemeinde Raa-
Besenbek**

Die erste Hälfte des Jahres 1997 liegt hinter uns. Die jährlich durchgeführte Schredderaktion, am 15. März, wurde sehr gut genutzt. Ein Problem sind die Hilfspersonen, die ständig den Schredder beschicken. Wenn Sie im nächsten Jahr Zeit und Lust haben, geben Sie mir kurz eine Nachricht.

Der Dorfputz war ein toller Erfolg, obwohl er wegen der Witterung auf den 19.04.1997 verschoben werden mußte. Gesammelt wurde der Müll aus 2 Jahren von den Banketten. Den Helfern und insbesondere den Kindern, die sich sehr zahlreich daran beteiligten, sei herzlich gedankt.

Im Frühjahr wurde unser Ehrenmal beschädigt. Daß dieses Mahnmal gegen Gewalt durch Gewalt zerstört und beklebt wurde,

dokumentiert für mich die geistige Unreife der Verursacher. Das gewaltsam entfernte Kreuz ist gefunden worden und wird wieder auf dem Ehrenmal angebracht.

Die Kanalbauarbeiten sind mit der Endabnahme, am 27.05.1997, mängelfrei abgenommen. Damit sind die behördlichen Auflagen zur Reinhaltung der Gewässer erfüllt, da die letzten Grundstücke im Bereich Alten Deich und Spiekerhörn nun angeschlossen worden sind. Anfangsschwierigkeiten durch technische Mängel gab es besonders im Bereich des Hauptpumpwerkes und kleinere Verstopfungen im Bereich Bullendorf und Dorfstraße. Sobald die Schlußrechnungen der Fir-

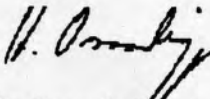
men und die Veranlagungsbescheide verschickt und bezahlt sind, wird in einer öffentlichen Versammlung die finanzielle Lage des AV Raa dargestellt.

Mit Sorge sehe ich die Mitteilung des AZV Hetlingen, daß er die Abwassergebühr um DM 0,65-0,70 je m³ erhöhen muß, da Investitionen von DM 245.000.000,-- für die 3. Reinigungsstufe (Stickstoffeliminierung und biologischer Phosphatabbau) nötig sind.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde steckt zur Zeit in einem "Planungsloch". Die Landesregierung kann keine Stellungnahme abgeben, da der Regionalplan für den Planungsraum I sich z.Z. in Aufstellung befindet. Die Anhörung wird voraussichtlich vom

01. Oktober bis 31. Dezember 1997 sein. Damit werden auch die folgenden Bebauungspläne der Gemeinde blockiert. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Ferientage und verbleibe

mit freundlichem Gruß Ihr
Bürgermeister



H. Ossenbrüggen

Einwohnerversammlung 17.03.1997

Flächennutzungsplan

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.03.1996 beschlossen einen Flächennutzungsplan aufzustellen. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch fand zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger eine öffentliche Unterrichtung und Erörterung der Planung statt. Es wurden die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung

aufgezeigt.

Vorgesehen sind 9 ha Bauland, die sich auf den Bereich Siethwender Chaussee, Besenbek, Bauerweg und Spiekerhörn verteilen, 1,9 ha Gewerbefläche im Bereich B 431 und Bauerweg (Fa.Affeldt), ein Dauerfernsehstudio an der B 431 (Alte Ziegelei) für kulturelle und überörtliche Veranstaltungen und ein Bürgerwindpark im Bereich B 431,

Schöpfwerksweg, Krückau
und Spiekerhörn.

Die Planungszeit beträgt 10 bis 15 Jahre. Mit einer Einwohnerentwicklung von z.Z. 450 Einwohnern auf ca. 800 Einwohner wird gerechnet. Möglich sind 48 Einfamiliengrundstücke als Baulückenbebauung und in den Neubauflächen 72 Grundstücke auszuweisen. Es liegen etwa 70 Bauvoranfragen vor, davon 10 aus der Gemeinde, wobei Bürger aus der Gemeinde bevorzugt berücksichtigt werden sollen.

Wenn in diesem Jahr der Flächennutzungsplan abgeschlossen werden kann, können der 1. Bebauungsplan erstellt werden und die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern anlaufen. Um Grundstücksspekulationen auszuschalten, ist beabsichtigt, wie in anderen Gemeinden üblich, die Landgesellschaft einzuschalten.

Windkraftanlage

Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Windpark H.H. Magens berichtet über die Entstehungsgeschichte und über den heutigen Stand der Entwicklung des Bürgerwindparks.

Für das ursprünglich vorgesehene Moorgebiet war wegen der Unwegsamkeiten, der schwierigen Bebauung und der Ökologie keine Genehmigung zu erreichen. Der nach mehreren Gesprächen und Ortsterminen, auch in Übereinstimmung mit der Kreisplanung, festgelegte Standort liegt an der B 431 (siehe F-Plan).

Ein Windgutachten wurde 1995/96 erstellt, um zusammen mit der Einspeisungsvergütung der Stadt Elmshorn die Kosten errechnen zu können. Das PreisLeistungsverhältnis muß stimmen, danach richtet sich auch die Anzahl der Windmühlen.

Eine Bauvoranfrage wird ausgearbeitet, mit einem Baubeginn ist evtl. 1998 zu rechnen. Die Gründung einer GmbH & Co. ist in Vorbereitung, in die dann die Bürger eintreten können. Im Sommer wird eine Umfrage erfolgen.

Die in der Einwohnerversammlung vorgebrachten Einwände und Bedenken sollen berücksichtigt werden. Um Geräuschbelästigungen zu vermindern, soll möglichst weit von Spiekerhörn abge-

rückt und leise laufende Turbinen eingesetzt werden und eine Nachtabsenkung im Betrieb der Anlage erfolgen.

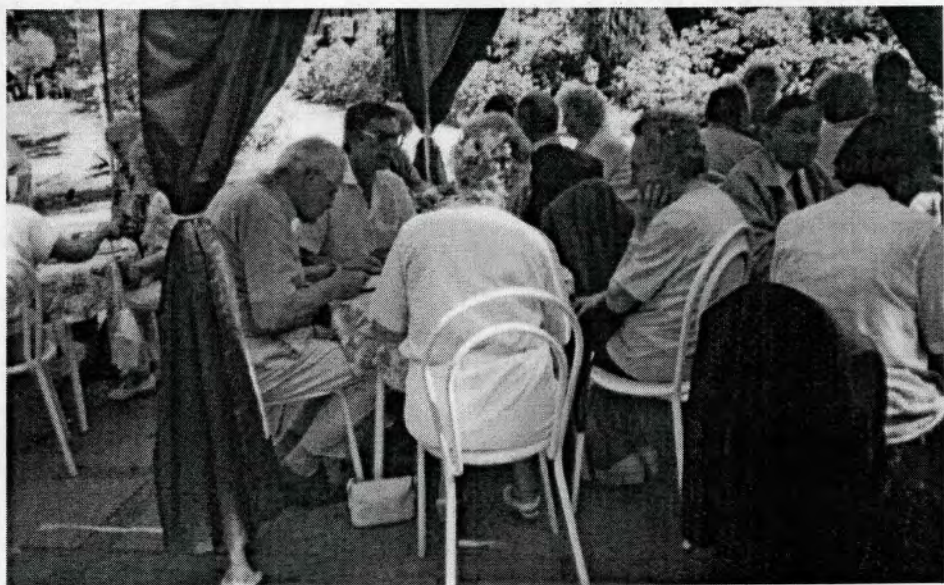
Abschließend ist festzustellen, daß zunächst die Bereitschaft der Landeigentümer entscheidend ist. Die planrechtliche Seite ist zu klären. Als Zwischenbilanz ist zu nennen, daß ein Risiko enthalten ist, das nicht vorkalkulierbar ist.

Peter Eyler

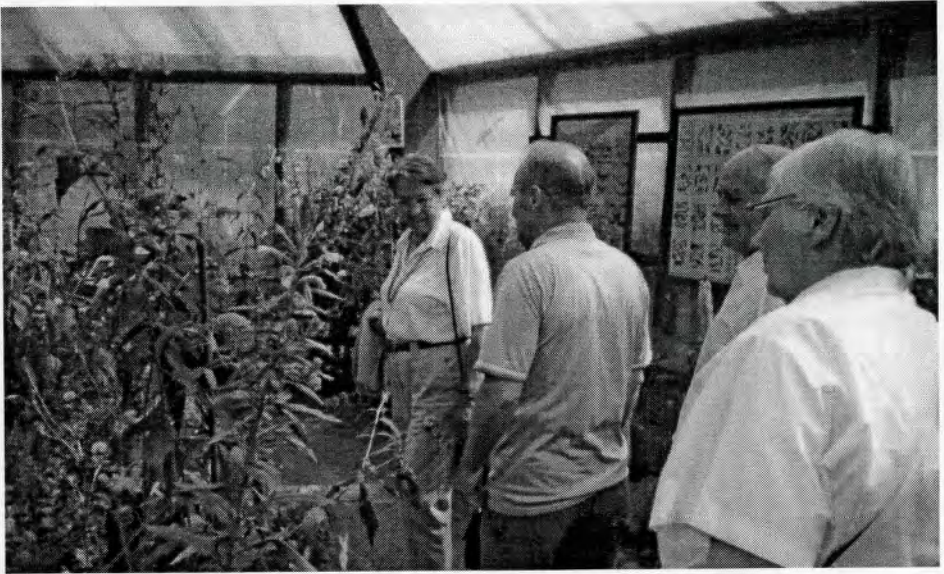
Seniorenfahrt

Der Sozialausschuß der Gemeinde Frau Loni Johannsen, Frau Johanne Thies und Hermann Eyler hatten für die Senioren wieder eine interessante Ausfahrt vorbereitet. Bei herrlichem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen ging es in flotter Fahrt mit dem Meißner-Bus "Elveshörn" über Kiebitzreihe durch den Elbtunnel südlich der Elbe nach Altenwerder,

Bullendeich, Hoopte, Drage, Gesthacht nach Friedrichsruh in den Sachsenwald. Es war für viele Fahrtteilnehmer eine Route, die ihnen unbekannt war und deshalb viel Abwechslung bot. Der Busfahrer Herr Möller erläuterte die Besonderheiten an der Strecke vom neuen Container-Terminal, dem Zusammenfluß der Norder- und Süderelbe bis zu den schmucken Villen und dem Haus, in dem Inge Meysel lebt.



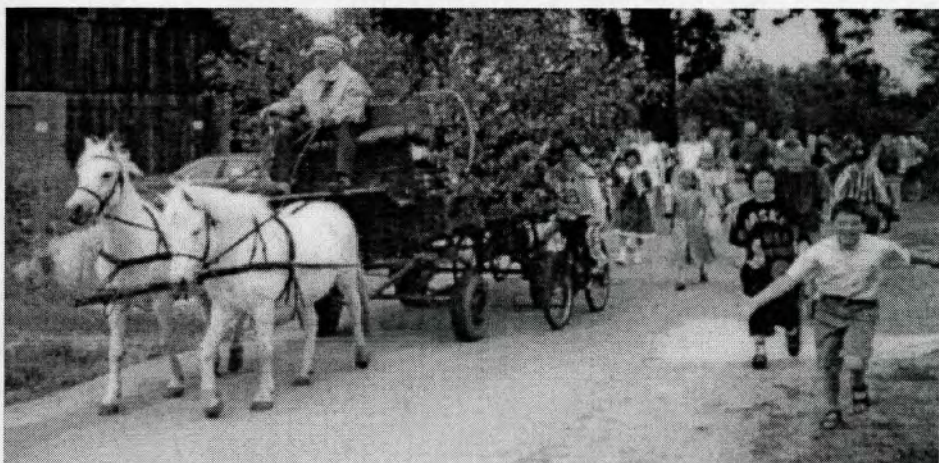
In Friedrichsruh wurde Kaffee getrunken. Anschließend war die Gelegenheit gegeben den Schmetterlingsgarten mit den vielen bunten Schmetterlingen und Faltern zu besichtigen und die Umgebung zu erkunden. Ein besonderer Anziehungspunkt



war der Teich mit den aus Japan stammenden Koiro-Karpfen. Schnell verging die Zeit und es ging über Reinbek quer durch Hamburg heimwärts. Alle Teilnehmer hatten ein abwechslungsreichen Nachmittag erlebt und sind dankbar, daß die Gemeinde immer wieder in jedem Jahr eine Seniorenausfahrt ermöglicht. Die viele Mühe des Sozialausschusses, die mit der Ausarbeitung der Fahrt, Festlegung des Zielortes, Terminabsprache mit dem Busunternehmer, Bestellung der Kaffeetafel, Einladung der Senioren und die Organisation verbunden ist, beanspruchen viel Zeit und Engagement.

Ein herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen Nachmittag, der noch lange nachklingen wird ist die beste Anerkennung für ihre Arbeit.

Kinderfest 1997



Das Kinderfest dieses Jahres war wieder ein voller Erfolg. 52 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren bemühten sich im fairen Wettstreit um die Königswürde. Beim Kegeln, Dosenwerfen, Basketball, Apfel- und Erbsentransport mußten möglichst viele Punkte erzielt werden. Besonders lustig waren die Spiele mit Wasserbomben, die eine Abkühlung in die sommerliche Wärme brachten.. Für die kleinsten Besucher war eine Schatzsuche sehr aufregend. Im Erfrischungszelt standen für Eltern und Großeltern Kaffee und Kuchen vorbereitet. Mit dem Verkauf und Spenden wurden DM 320,-- gesammelt. Sie werden zusammen mit gestifteter Kinderkleidung und Spielzeug den "Frischlingen" übergeben.

Sieger der einzelnen Gruppen waren Björn Misch und Natascha Wiechers, Yannik Sommer und Celia Berghahn, Marco Bornholdt und Anna-Stina Stabick, sowie Dennis Fleischmann und Sari Berghahn. Sie erhielten die Königsschärpen und wurden am Sonntag im

Festumzug mit einer Kutsche, die alljährlich der Reiterhof Thormälen stellt, zum Kindertanz in das Spiekerhörner Fährhaus gefahren.



Der Höhepunkt und Abschluß war die Preisverteilung.

Alle Kinder durften sich ein Geschenk aussuchen, wofür die Dorfbewohner Geld gespendet hatten.

Das Kinderfest führt alljährlich alle Kinder der Gemeinde, die aufgrund des Besuches verschiedener Schulen getrennt sind, im Spiel und Tanz zusammen. Dieses zu erhalten ist nur durch die Unterstützung der vielen Helfer bei der Ausgestaltung und Spenden der Dorfbewohner möglich. Vielen Dank!

Peter Eyler

Verhandelt

Kruck, den 23. Juli 1897 in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend

außer dem Gemeindevorsteher der Herren Verordneten C. Both, Cl. Kahlke, M. Thormählen, W. Koopmann u. Cl. Dölling, es fehlten Hinr. Thormählen und Aug. Thormählen, mithin beschlußfähig.

Die Bekanntmachung der Verhandlung war rechtzeitig geschehen, Widerspruch ist nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Revisorenwahl zur Revision der Gemeinderechnung pro 1896/97
2. Beschlußfassung über die Verwendung der außer Thätigkeit gesetzten Wettern infolge der künstlichen Entwässerung, welche nach Artikel 71 der Grundsteuermutterrolle für Raa, Band II Blatt 77 der politischen Gemeinde Raa-Besenbek gehören.

ad I wurde dahin erledigt, daß die Herren E.Both, Cl. Kahlke und M. Thormählen einstimmig zu Revisoren um die Gemeinderechnung zu revidieren, gewählt wurden. Die Wahl wurde angenommen.

ad II es wurde der Beschluß einstimmig gefaßt, die oben erwähnten Wettern als zur politischen Gemeinde Raa-Besenbek gehörig anzuerkennen und die qualitisirten Wettern gelegentlich meistbietend zum Aufgebot zu stellen.

v. g. u.

C. Meinert, E. Both, C. Kahlke, Cl. Dölling

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.:

CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 8

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie uns
bitte an:

Peter Eyler	Tel:	3605
Rolf Thomas	Tel:	3507
Volker Nass	Tel:	20172
Roland Eismann	Tel:	20458

Die nächsten **'Raa-Besenbeker Informationen'** sind für
Dezember '97 geplant.